

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung,**

die Ausbildung von Verkehrsdienstmännern betreffend.

Nach Mitteilung des Saxonischen Directoriums des landwirtschaftlichen Probirbureau's für die Meeres- und die Niederländische Küste ist der Beginn des nächsten Jahres zur Ausbildung von Verkehrsdienstmännern auf Charlottenburg auf

**Montag den 2. September 1895**

festgesetzt worden.

Anmeldungen nimmt außer dem Generalsekretär, Königlichem Landes-Oekonomierath Dr. Fischer von Coult ein zu Berlin N.W., Bertholdstraße 9, der Director des Instituts, Ober-Vorarzt a. D. Brand zu Charlottenburg, Sperrestraße 42, entgegen.

Merkmale, den 24. Juni 1895.

Der Königlich Preussische-Präsident.

S. B.: Bogner.

**Auszug aus der Einkommensteuer-Ordnung der Stadtgemeinde Halle a. S.**

Auf Grund der §§ 33-52 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 wird für die Stadtgemeinde Halle a. S. die nachstehende Steuerordnung erlassen:

§ 1 bis 3.  
§ 4. Die Steuerpflicht beginnt jedoch erst mit einem Einkommen von mehr als 420 M. etc.  
§ 5 bis 27.

§ 28. Diese Steuerordnung tritt mit dem 1. April 1895 in Kraft; mit demselben Zeitpunkte wird das Reglement für die Gemeinde-Einkommensteuer in der Stadt Halle a. S. vom 29. Februar 1892 und der zu demselben erlässtene Nachtrag vom 6. März 1893 aufgehoben.  
Halle a. S., den 4. März 1895.

(L. S.) Der Magistrat. (L. S.) Die Stadtvorordneten. Stadte. Schmitz. W. Dittberger. H. Schilke. E. Robert. H. Schmitt.

In den in den §§ 4 Absatz 2 und 3 der vorstehenden Einkommensteuer-Ordnung enthaltenen Vorschriften wird hinsichtlich der Höhe der Genehmigung erteilt, daß an Stelle des ersten Satzes des § 28 die Bestimmung tritt: „Diese Steuerordnung tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.“  
Merkmale, den 21. Juni 1895.

**Innens des Bezirks-Ausschusses.**

(L. S.) Der Vorsitzende.

S. B.: Winkler.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung von etwa 11,500 Kilo, amerikanischen Petroleum zum Dienstgebrauch der Kaiserlichen Post- und Telegraphenbehörden hievort für die Zeit vom 1. August 1895 bis dahin 1896 soll am **23. Juli, Vormittags 11 Uhr** an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen können bei der Registratur der Ober-Postdirektion, Große Steinstraße 72, L. eingesehen werden. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen an die Kaiserliche Ober-Postdirektion zu richten.  
Halle a. S., den 9. Juli 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

W. Schmidt.

**Bekanntmachung.**

Auslösung der 4% der Halle'schen Stadtanleihe von 1882 und der 3 1/2% Halle'schen Stadtanleihe von 1886.  
Wir machen die Beteiligten wiederholt darauf aufmerksam, daß am 18. März cr. folgende Stücke obiger Anleihe ausgelöst worden sind:

**4% Anleihe von 1882:**  
Tit. A. Nr. 49 65 67 85 128 177 179 209 250 314 383 458 514  
552 556 655 659 738 789 869 1000 ./.  
951 951 994 1036 1091 1169 1170 1171 1236 1260  
1286 1312 1325 1339 1465 1492 1510 1561 1618  
1635 1647 1685 1696 1758 1762 1797 1844 1865  
1871 1890 1900 ./.  
Tit. C. Nr. 1978 2076 2208 2312 2317 1 200 A.

**3 1/2% Anleihe von 1886:**  
Tit. A. Nr. 44 45 100 191 210 318 368 423 425 426 448 469  
499 540 669 685 700 797 929 1026 1170 1250 1382  
1385 1386 1404 1527 1552 1642 1698 1730 1734 1755  
1779 1826 1843 1854 1874 1880 1940 2006 2026 2028  
2030 2171 2172 2183 2349 2548 2590 2716 2951 2952  
2996 3046 3051 3300 3353 3463 n. 3483 1 1000 A.  
Tit. B. Nr. 19 31 47 351 456 458 458 458 534 615 617 673 704  
710 851 936 1149 1202 1220 1232 1422 1523 1531  
1538 1553 1658 1741 1757 1800 1889 1895 2047 2237  
2288 2474 2563 2600 2699 2761 2773 2883 3011 3047  
3315 3438 3753 3780 3928 3886 3905 1 500 A.  
Tit. C. Nr. 29 35 109 255 240 445 432 575 638 677 771 791 890  
1022 1174 1319 1350 1418 1543 1684 1700 1 200 A.

Die Auslösung derselben erfolgt vom 1. October d. J. ab bei jeder Stadtkasse gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Zinshefte und Anweisungen.  
Eine fernere Verzinsung findet nicht statt.  
Halle a. S., den 9. Juli 1895.

Der Magistrat.

Stadte.

**Bekanntmachung.**

Auslösung der 3 1/2% Halle'schen Theater-Anleihe vom Jahre 1883.  
Wir machen die Beteiligten wiederholt darauf aufmerksam, daß am 18. März d. J. folgende Stücke der obigen Anleihe ausgelöst worden sind:  
Nr. 131, 144, 154, 162, 229, 241, 223, 431, 618, 634, 651, 727, 896.

Die Auslösung derselben erfolgt vom 1. October cr. ab bei unserer Stadtkasse gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Zinshefte und Anweisungen.  
Eine fernere Verzinsung findet nicht statt.  
Halle a. S., den 9. Juli 1895.

Der Magistrat.

Stadte.

**Bekanntmachung.**

Die öffentlichen menschenglichen Schulboven-Anstellungen finden von jetzt ab bis auf weiteres unter Leitung des Königl. Kreis-Physikus, Controllieur Dr. med. Hülse jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 4 Uhr im Zunahme der Stuben-Wärterin in der Dienstadtstraße 7 statt, wobei das bestgeeignete Kandidat unter Vorweis auf die folgenden der unterlassenen rechtzeitigen Anmeldung nachmals in Kenntnis gesetzt wird.  
Halle a. S., den 10. Juli 1895.

Der Magistrat. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Für Erweiterungsarbeiten beim hiesigen Wasserwerk wird ein Meistbietender gesucht. Bedingungen und Zeichnungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung einzusehen. Der Antrag kann sofort erfolgen.  
Halle a. S., den 9. Juli 1895.  
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke,  
C. Grupe.

**Ausschreibung.**

Die Verfestigung eines Thonrohrkanals von 0,20 m Durchmesser auf dem östlichen Flußufer des Südröhrenkanals soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis

**Dienstag den 16. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen eintriften entnommen werden können.  
Halle a. S., den 10. Juli 1895.

**Ausschreibung.**

Die Verfestigung von Thonrohrkanälen in der Altengasse und an der Baderlei soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis

**Mittwoch den 17. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen eintriften entnommen werden können.  
Halle a. S., den 10. Juli 1895.

**Ausschreibung.**

Die Verfestigung eines Thonrohrkanals in der Kesselfraste und auf der Spitze soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis

**Mittwoch den 17. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen eintriften entnommen werden können.  
Halle a. S., den 10. Juli 1895.

**Ausschreibung.**

Die Verfestigung eines Thonrohrkanals auf dem Nothkirchhof soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis

**Mittwoch den 17. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen eintriften entnommen werden können.  
Halle a. S., den 10. Juli 1895.

**Ausschreibung.**

Die Verfestigung eines Thonrohrkanals auf dem Nothkirchhof soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis

**Mittwoch den 17. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen eintriften entnommen werden können.  
Halle a. S., den 10. Juli 1895.

**Bekanntmachung.**

Die Auction des hiesigen Leihamtes, welche im Monat Juli 1895 im Auctionszimmer des Leihamtes abgehalten werden wird, beginnt

**Donnerstag den 18. Juli** mit Voranschluß 5 Tage in Anspruch nehmen. Es können an jedem Tage Teilhaber aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner: Leinwand, Leinwandstücke, Schuhwerk, neue und getragene, Bekleidungsstücke zum Verkauf.  
Halle a. S., den 13. Juli 1895.

**Das Leihamt der Stadt Halle a. S.**

**Sonderzüge von Leipzig nach Hamburg**  
über Magdeburg-Stendal-Nelken  
am 20. Juli und 10. August 1895.

Zu diesen Sonderzügen werden Nachfahrarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Cuxhaven, Helgoland, Norderey und auch nach Vorpommern über Helgoland, Wismar und Westerland a. D. mit etwa 500 Ermäßigung und 30 tägiger Gültigkeitsdauer ausgeben: in Leipzig (Mag. Wst. und Ausnahmestelle Wst. 7577), Halle a. S., Magdeburg, Magdeburg und Stendal, desgl. in Schwerin Nachfahrarten nach Hamburg.

Anßerdem gelangen zum Anschluß an diese Sonderzüge auf folgenden Stationen Anschluss-Nachfahrarten zum einfachen Fahrpreise mit 30 tägiger Gültigkeitsdauer nach benannten Stationen zur Ausgabe, auf denen der Anschluß an den Sonderzug erreicht wird: in Weiden und Bern nach Leipzig, in Gartz, Rummelsburg und Westend nach Halle a. S., in Wülfersleben, Gifhorn und Verburg nach Gifhorn, in Storfurt, Thale, Duedelbrunn, Halberstadt, Wernegerode, Dörfersleben, Neudorfersleben, Burg, Berst, Noyhan und Dessau nach Magdeburg, in Oebisfelde, Gardsleben und Rathenow nach Stendal, in Döbeln Wst., Dresden Alst., Dresden Neut. Weid. Wst., Grolschen C. Gr. W., Meissen, Hohen und Meisa nach Leipzig Dresden, Wst., von Grolmschlag, Gera, Gera-Nord, Glaucha, Gera Wst., Hof, Weizent, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Weidenau und Rindau nach Leipzig Bayer. Wst., von Chemnitz nach Leipzig Bayer. oder Dresden. Wst.

Mit diesen Anschluss-Nachfahrarten ist von den Reisenden gleichzeitig ein Guthaben zu lösen, dessen Betrag von der Fahrkarten-Ausgabestelle der Sonderzugstation auf den Preis der Sonderzugkarte in Anrechnung gebracht wird.

Die Beförderungsbedingungen sind aus den von den Fahrkarten-Ausgabestellen sämtlicher vorgenannter Stationen und der Ausnahmestellen in Leipzig, Wst. 7577, während der üblichen Dienststunden unentgeltlich zu verabfolgenden Heftchen zu ersehen. Diese Heftchen werden von den genannten Stationen und gegen Einzahlung des Betrages des Wortes aus mittels der Post als Druckgabe versandt.

Halle a. S. und Magdeburg, im Mai 1895.  
Königliche Eisenbahn-Direktion.

**Große Vieh- und Inventar-Auction.**

Im Gute des Herrn Amtsvorsteher Rudolf Tolle zu Großböddungen bei Weidigerode

soll wegen Aufgabe der Viehhofstalt  
**Freitag den 19. Juli d. J., von Vormittags 10 Uhr ab** das gesammte lebende und todt Inventar, insbesondere:  
1. 1 Ackerpferd, 60 Gnuochen, 30 Wästliche, 1 Gulle, 17 Stück Junghühner, sämtlich schwerste beste Gurrasse, 3 fette Schweine, 32 Zuchtschafe, 16 Zuchtschweine, 1 hohelageranter, fast neuer Landauer, 1 geschlossener u. 1 offener Aufschwanger, Schützen mit Geläute, Knüttelgabeln, 5 Hahnenwägen, Plüge, Saegen, Sandbeize, Winkel n. Glanz-Walzen, Zampfbrechen, abtrakt mit Vacuoline, 1 Centrifuge für Gabelbetrieb, Kornwagen, Drillmaschine, Schieppferde und die sonstigen, aus Alters- und Minderwertigkeit gehörigen Geräthe, öffentlich meistbietend verkauft werden. Die großen Vortheile an Stroh, Heu und Wiesenheu, sowie Futtermittel werden gleichzeitig abgeben. Auf Wunsch des Weidigerode ist zu den hiesigen Nachfahrarten.

**Jagd-Verpachtung.**

Zur Verpachtung der der Stadtgemeinde Weidigerode gehörigen Jagd auf einen jährlichen Zeitraum vom 1. September d. J. ab heißt Termin auf **Sonnabend den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathesellers hierort.

Bedingungen werden bekannt gemacht, können jedoch schon vor dem Termin in unserm Bureau eingesehen werden. Abschluß der Bedingungen wird gegen Zahlung von 2 Mark Schreibgebühr angefertigt.  
Weidigerode, den 11. Juli 1895. Der Magistrat. Raumadt. (ad

**Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.**

Nachfolgende Verlegung vom 4. Juli 1895 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

I. In unserm Firmenregister ist bei der unter Nr. 1665 eingetragenen Firma **Otto Koebbe** zu Halle a. S. in Spalte 6 bemerkt:

Das Handelsregister ist auf die Kaufleute **Philipp Ziebig** und **Germann Meyer** zu Halle a. S. übertragen, welche dasselbe unter der Firma **Ziebig & Meyer** führen. **Otto Koebbe** (alt. Gesellschafts-Register Nr. 932).

II. Demnächst ist in unserm Gesellschaftsregister unter Nr. 932 die am 1. Juli 1895 begonnene Handelsgesellschaft in Firma **Ziebig & Meyer** (alt. Gesellschafts-Register Nr. 932) mit dem Erge zu Halle a. S. als Gesellschaftler:

a. der Kaufmann **Philipp Ziebig**, b. der Kaufmann **Germann Meyer**, beide zu Halle a. S., eingetragen.

III. In unserm Prokuratenregister sind gefügt:

a. die dem Kaufmann **Ernst Grac** zu Halle a. S. von der Handelsgesellschaft **C. Grac & Söhne** daselbst erteilte, unter Nr. 481 eingetragene Procura;

b. die dem Kaufmann **Max Gegan** zu Halle a. S. von der Firma **Otto Koebbe** daselbst unter Nr. 415 eingetragene Procura.

IV. Unter Nr. 545 des Prokuratenregisters ist die dem Kaufmann **Ernst Grac** zu Halle a. S. von dem Fabrikant **Carl Heinrich Grac** als Inhaber der Firma **C. Grac & Söhne** zu Halle a. S. erteilte Procura eingetragen.

S. B. zu Halle a. S., den 4. Juli 1895. Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.**

Nachfolgende Verlegung vom 6. Juli 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

I. Die von dem Kaufmann **Christian Wilhelm Erdmann Wittig** zu Halle a. S., als Inhaber der Firma **Wittig's Witwe & Sohn** hier, a. dem Kaufmann **Hindrich Burche** zu Halle a. S., von dem eingetragene Collectivprocura, b. dem Kaufmann **Emil Weser** hier erteilte, unter Nr. 513 eingetragene Collectivprocura sind erloschen.

II. Die von dem Kaufmann **Christian Wilhelm Erdmann Wittig** als Inhaber der Firma **Wittig's Witwe & Sohn**, den Kaufleuten **Emil Weser** und **Karl Sinderwatter**, beide zu Halle a. S., erteilte Collectivprocura ist unter Nr. 516 eingetragen.

Halle a. S., den 6. Juli 1895. Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Nachfolgende Verlegung vom heutigen Tage ist in unserm Gesellschaftsregister unter Nr. 2 betreffend die Handelsgesellschaft **Justierfabrik Alsbeken, Sante** in Spalte 4 folgende Eintragung bewirkt worden:

a. Als Gesellschaftler sind angeführt: 1. die Erben des Ober-Rathmanns **Karl Barth**, a) die verrentete Amtsrath **Hedwig Barth** geb. Dreyß, b) die Gutsbesitzer **Barth, Hedwig, Hoina, Erbe** und **Karl** in Alsbeken;

2. der Amtsrath **Edward Sabers** Land zu Haus-Beig.

B. Eingetreten sind als Gesellschafter: 1. der Domänen-Pächter **Alfred Dufschneid** zu Alsbeken a. S., 2. der Domänen-Pächter **Otto Andrae** zu Haus-Beig.

Alsbeken, Saale, 9. Juli 1895. Königl. Amtsgericht. (ad

**Gerade-Vorgänger Eisenbahn**

Vom 14. Juli ab werden an den Sonntagen auf Station **Gerode** auf ausgedehntes Verlangen Sonntagsschienen in ermäßigten Preisen, allig für Hin- und Rückfahrt, ausgeben.

Die Ermäßigung beträgt ca. 33% des gewöhnlichen Fahrpreises. Vom 15. d. Mts. ab können außerdem an 10 Verboten allig - zur Gutsbahn - bei Ausgabe derselben wird der einfache Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt in Anrechnung gebracht.

Die Sonntagsfahrten haben zur Rückfahrt 3 Tage Gültigkeit und werden nur an Sonntagen und auch nur auf Station **Gerode** ausgegeben.

Der Vorstand der **Gerode-Vorgänger Eisenbahn** Gesellschaft.

